



BRUSTULTRASCHALL

In Deutschland erkrankt jede 8. – 10. Frau an Brustkrebs, 25 – 30% der erkrankten Frauen befinden sich noch vor den Wechseljahren. Damit ist dies mit Abstand die häufigste Krebserkrankung der Frau. Die beste und meist einzige Möglichkeit, Brustkrebs zu heilen, ist es, die Erkrankung im Frühstadium zu erkennen. Hierzu besteht zum einen die Möglichkeit der Tastuntersuchung, zum anderen die Untersuchung per Ultraschall und Mammographie.

Bei der **Tastuntersuchung** können kleine Knoten meist nur ertastet werden, wenn sie unmittelbar unter der Haut liegen. Knoten, die tiefer liegen, sind beim Ertasten oft schon größer als 3 cm. Mit einer **Ultraschalluntersuchung** der Brust werden auch kleine Veränderungen gut dargestellt. Falls erforderlich, kann eine Gewebeprobe unter Ultraschallsicht in unserer Praxis zeitnah durchgeführt werden. Empfohlen wird die Ultraschalluntersuchung der Brust einmal jährlich ab dem 30. Lebensjahr oder bei besonderen Risikofaktoren auch vor dem 30. Lebensjahr.

Ab dem 50. Lebensjahr werden zusätzliche **Mammographien** (Röntgenuntersuchungen der Brust) alle zwei Jahre empfohlen. Zu diesem Zeitpunkt ist bei vielen Frauen mehr Fett- als Drüsengewebe in der Brust – dann hat die Mammographie eine gute Aussagekraft. Bei weiterhin hohem Drüsengewebeanteil ist eine zusätzliche jährliche Ultraschalluntersuchung sinnvoll.

Wir erläutern und beraten gerne – sprechen Sie uns an!